



**Fraktion  
im Rat  
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 19.9.2017

An die  
Gemeinde Extertal  
Frau Bürgermeisterin  
Monika Rehmert  
- Rathaus -  
32699 Extertal-Bösingfeld

## **Leerstand im Flecken Bösingfeld**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,

in diesem Schreiben beziehen wir uns inhaltlich auf unsere Zeilen vom 30.6.2014 an Ihren Vorgänger. Die darin enthaltenen Vorschläge sind jedoch nicht weiter verfolgt worden.

Nach der Sanierung / Erweiterung des Rathauses Extertal, des denkmalgeschützten Alten Pfarrhauses (Rathaus II) zum Bürgerhaus mit Umfeldgestaltung sowie des Ausbaus / der Umgestaltung der Nordstraße hat der Flecken eine Aufwertung erhalten - nicht nur in optischer Sicht.

Allerdings muss auch gesagt werden, dass der Ortskern von Bösingfeld insgesamt (besonders im oberen Bereich der Mittelstraße) schon lange nicht mehr als „Schaufenster für Extertal-Bösingfeld“ angesehen werden kann. Dies ist sicherlich nur zum geringen Teil politischen Versäumnissen bzw. Fehlentscheidungen anzulasten.

Die genannten Maßnahmen sowie politischen Entscheidungen sollten dazu dienen, Impulse zu setzen, auch im privaten und im Geschäftsbereich Investitionen zu tätigen, um Leben in den Flecken von Bösingfeld zu bringen und ihn attraktiver zu gestalten. Diese vorsichtige Hoffnung ist jedoch bisher nicht aufgegangen und blieb Wunschdenken.

Trotz einiger positiver Entwicklungen bleiben der Leerstand sowie unansehnliche Haus-Fassaden das Problem und das Sorgenkind.

In den letzten Jahren gab es verschiedene Anläufe, zu Lösungen und Fortschritten zu kommen (bspw. im Bürgerbeteiligungsprozess „Forum Extertal“). Diesbezüglich wurden diverse Anträge in die politischen Beratungen eingebracht. Eine geschäftliche Aufwärtsentwicklung zeichnet sich jedoch leider nicht ab und ist nach realistischer Einschätzung wohl eher unwahrscheinlich. Nach unserer Kenntnis werden weitere Schließungen / Abwanderungen folgen (Ihr Platz / Lotto), sodass die Situation sich verschärft und weiterhin unbefriedigend bleibt.

Wir als Fraktion sind dennoch der Meinung, „nach allen Strohhalmen“ zu fassen und stellen den Antrag, den seinerzeit beim „Forum Extertal“ aufgenommenen Prozess fortzuführen. Die Verwaltung sollte im Herbst zu einer Gesprächsrunde einladen. In dem Rahmen könnten der aktuelle Sachstand sowie etwaige für die nächsten Jahre geplanten Maßnahmen in Erinnerung gerufen werden.

Es ist zu diskutieren, ob und welche Lösungsansätze zu einer Beseitigung bzw. Verringerung des Leerstandes führen könnten. Zu der Veranstaltung sind die Eigentümer von Immobilien im Flecken von Bösingfeld, Anwohner, Vertreter von Marketing Extertal sowie ebenso interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Geschäftsleute herzlich willkommen, die außerhalb des betroffenen Gebietes wohnen.

Wünschenswert wäre es, wenn der von kommunalpolitischer Seite angestoßene Prozess eine Eigendynamik erfährt und federführend von Bürgern weitergeführt wird.

In der Veranstaltung könnten bspw. folgende thematische Aspekte diskutiert werden: Chancen von Investitionen zur Gebäudesanierung, zeitweise mietfreie Nutzung der Immobilien, Belebung des Ortskernes durch andere innovative Maßnahmen, Erstellung eines Konzeptes / Entwicklung von Ideen zur Zukunft des Fleckens von Bösingfeld durch FH-Studenten (im Rahmen eines Studienganges / Seminars)

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann  
Hans Friedrichs